

YOUR SITE YOUR SITE

DU ODER DEINE BAND IN GITARRE & BASS? DAS GEHT!

YOURSITE PRÄSENTIERT UNGLAUBLICHE **GEHEIMTIPPS & NEWCOMER**, DIE MAN KENNEN SOLLTE. HIER WERDEN MUSIKER VORGESTELLT, DIE UNS EIN PÄCKCHEN SCHICKEN [MIT **CD**, INFO UND DRUCKFÄHIGEN **FOTOS**] UND VON DENEN WIR GLAUBEN, DASS DIE WELT SIE BRAUCHT. KONTAKT: **GITARRE & BASS/YOURSITE, EMIL-HOFFMANN-STRASSE 13, 50996 KÖLN. MITMACHEN!**

MADEIRA CAKE

WWW.MADEIRACAKE.DE

Anschnallen bitte! Die Stuttgarter mixen Red Hot Chili Peppers und Stone Temple Pilots mit einer ordentlichen Portion Punk sowie einer Prise Artrock auf und lassen es auf ihrem vierten Album ‚Planet Fire‘ ordentlich alternativ krachen. Drums & Bass treiben schwer nach vorne, können aber auch mal funky abgehen inklusive Bass-Slapping, und die beiden Gitarren zerren

um die Wette mit den Reibeisen-Vocals. Zudem setzen eine fette Blues-Harp oder jazzige Saxophon-Linien starke Akzente. Sehr gut kommt die Dynamik der Songs, die oft von Brachialität in ruhigere Momente wechseln. Die Musiker schreiben: „Die neue Scheibe, die 14 Tracks enthält, möchten Madeira Cake mit einer ausgiebigen Tour durch viele Clubs und bei Festivals in ganz Deutschland mit euch feiern.“ Jetzt buchen! *am* ■



VALERY AND THE COCKRINGS

WWW.VALERYANDTHECOCKRINGS.COM

Sehr hip, vom zur schönsten Frühlingszeit passenden Band-Namen, dem stilvollen in rot gehaltenen CD-Digipak über das Promopack bis hin zur eigenwilligen Musik. Die vereint Rock mit Electronica und atmet den Geist von Massive Attack, Moloko oder Portishead. Vor hektischen Disco-beats, krachenden Bässen und den abgefahrensten Gitarren-Sounds beeindruckt die russische Frontfrau Valery mit ihrer einschmeichelnden Stimme. Klasse Songs, die mit ihrer Mischung aus straightem Pop und schrägen Brechungen auf die 80er-Jahre verweisen. Eine Sensation auf ‚Volume One‘ ist Gitarrist Christopher Kellner, der durch

„die wohl größte Sammlung an Gitarreneffekten Deutschlands“ sein Instrument wie ein Keyboard oder einen Synthie klingen lässt, überall wabert und feedbackt es. Einige Delay/Reverb-Sounds beschwören zudem den Rock & Roll der 50s hinauf – oder Szenen eines David-Lynch-Films. Großes aus Hamburg! *am* ■



SEQUANA

WWW.SEQUANA-MUSIC.DE

Knüppelnde Drums, dicke Riff-Gitarren und ein Bassist, der genauso schnell spielt wie sein Kollege an den dünnen Saiten – hätte man bei dem Worldmusic assoziierenden Namen für eine galloromanische Flussgöttin gar nicht erwartet. Dazu kommen Lead-Vocals zwischen Rap und aggressivem Ausbruch, die Kollegen grunzen dazu böse im Background mit. Im harten Gesangs-Stil spiegeln sich die unverblühten wie gesellschaftskritischen Aussagen. „Nu Metalcore“ nennen die vier Musiker aus dem mittelfränkischen Ansbach ihren Stil auf ‚Modern Gear‘. Geht in Ordnung, und beim Hören kommen Bands wie Metallica und Rage Against The Machine oder auch System Of A Down in den Sinn. Ein kraftvolles Album, das auf der Band-Website bestellt werden kann. *am* ■



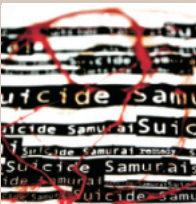
CHRISTIAN KEHLING

WWW.SUICIDE-SAMURAI.COM

Selten schlägt der Blitz an der selben Stelle ein, wahrscheinlicher ist, dass man bei der monatlichen G&B-Give-Away-Aktion zweimal Glück bei der Verlosung hat. So geschehen



bei Christian Kehling aus Ilmenau, der 2001 zunächst eine schwarze Ibanez SA160 E-Gitarre gewann, um dann einige Jahre später eine Aristides 010 Matt Black abzuräumen. Also, immer schön mitmachen, auch in dieser Ausgabe gibt es wieder wertvolles Equipment zu gewinnen! Nun bedankt sich Christian pro gewonnenem Instrument mit je einem Album. Mit Suicide Samurai spielt er auf ‚Remedy‘ knackigen Alternative-Rock zwischen QOTSA und klassischen 70er-Hardrock-



Einflüssen. Eine andere Seite zeigt er mit seinem Projekt Sojus3000. Der Astronaut auf dem Cover gibt bereits einen Hinweis auf instrumentellen Spacerock. Über hypnotischen Drum-

/Bass-Grooves und breiten Keyboards breiten sich coole Gitarren-Licks- & Riffs aus, die gerne mit Delay versehen werden oder langsam anschwellen per Volume-Pedal. Passend zu diesem Kopf-Soundtrack kommen die hörspielartigen Sequenzen, wahrscheinlich aus SF-Klassikern extrahiert. Sehr schön ist auch das Artwork dieses namenlosen Werks gelungen, unter www.sojus3000.de gibt's weitere Infos. Beides sind absolut überzeugende Alben, und da müssen wir noch mal doppelt gratulieren. Klasse gemacht, weiter so! *am* ■